



s. auch Zurlaubiana AH 148/78, 180

Original - AH 148, 234 - Blatt 234^v leer

148/86

[1700?]

A

ABRECHNUNG ÜBER EINKÜNFTE AUS DEM SCHÜSSELGELD, [AUSGESTELLT VON EINER AMTSPERSON DER STADT ZUG]

"Ess habend mir die M.g.H. [Ammann bzw. Stabführer¹ und Rat der Stadt Zug?] Järlich gäben, nach altem Bruch uss dem Schüselj

	4 gl.	
der frauen	2 gl.	
Mehr Bestelung ²	1 gl. 20 ss	
der frauen		12 ss
der magt		15 ss
wägen um gältz [=Umgeld]	3 gl. 30 ss	
von Schänckhkamer [=Gasthöfe/Wirtshäuser]	1 gl. 20 ss	
wägen Läder Huss	1 gl. 35 ss	
Von dem ancken Huss	3 gl. 30 ss	
Vom mercht	3 gl. 30 ss	
duet Summa	22 gl. 32 ss	

Mit Underdänigem Biten Ess welend die M.g.H. Solchess wie vor dissem Sunderheidt mercht und ancken Huss ess nit lassen ab gon. etc."

1) Stabführer war damals **Beat Kaspar** Zurlauben.

2) Das voranstehende Wort ist durchgestrichen.

AH 148, 234^v (aufgeklebt)